



## Protokoll zum 25. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
25.11.2020	14:05	15:25	Zoom
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Philip Cramer		Joshua Gottschalk	

### Anwesenheit

Vorsitzende Joshua Gottschalk, Philip Cramer

Referent\*innen Kai Radant

Beauftragte Gabriel Lehmann

Autonome Referate Joana Zitzmann (Frauen\*)

Gäste /

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk selbst form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind nur drei vom Studierendenparlament gewählte Referenten und Vorsitzende anwesend, weshalb keine Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte

## TOP 4: Termine und Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

## TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden dem Plenum zur Diskussion vorgestellt und werden so in den Umlaufbeschluss gehen:

### Antrag 1: Gage DJane Winterrave

Antragsnummer: 2020/II/081/A

Antragsteller\*in: Marthe Marie Monreal

Antragstext: Für den Winterrave am 05.12.2020 haben wir, das Kulturreferat, eine DJane mit einem Livestream beauftragt. Da bei der Umsetzung der Online Veranstaltung in ihren privaten Räumen, sowie der vorab zu organisierenden Technik viel Zeit einzuplanen ist, werden hiermit 150€ Gage beantragt.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 150€

Joshua Gottschalk fragt nach, ob es sich um die gleiche DJane handelt, wie beim Tanz in den Mai Stream. Gabriel Lehmann bejaht die Farge.

Folgende beschlossenen Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

Joshua Gottschalk erklärt, dass er leider vergessen hat zu kontrollieren, dass ausreichend Referent\*innen am Umlaufbeschluss teilnehmen, weshalb zwei Anträge das Quorum nicht erreicht haben. Der Antrag für einen neuen Bürostuhl für einen der Mitarbeitenden des AStA bedarf nach einem Gespräch zwischen dem Finanzer und dem Vorsitz eigentlich keinen Antrag und hätte auch vorher schon regulär gekauft werden können. Der Antrag für die Instagram Takeover wurde nun mit einem Vorsitzbeschluss beschlossen.

### Antrag 1: Beschluss IG Takeover Antrag

Antragsnummer: 2020/Vv/013/C

Antragsteller\*in: Joshua Gottschalk

Datum: 25.11.2020

Antragstext: Der Antrag für Instagram Takeover von Hochschulgruppen hatte mit 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung das notwendige Quorum nicht erreicht, obwohl die Stimmabgabe dafür spricht, dass der AStA den Antrag befürwortet. Die Vorsitzenden beschließen hiermit den oben genannten Antrag.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: /

Der Antrag wurde angenommen mit 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

## **Antrag 2: Honorar Referentin Lisa Jureczko**

Antragsnummer: 2020/IIIIf/018/A

Antragsteller\*in: Annika Jung

Datum: 19.11.2020

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten in Höhe von bis zu 200€ für eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Wuppertaler Projekt ECHO. Info zum Projekt: Das Projekt „ECHO“ soll dazu dienen, die Thematik rund um psychische Gewalt und narzisstischen Missbrauch aus intersektional-feministischer, anti-sexistischer und anti-rassistischer Perspektive zu beleuchten. Das fachlich fundierte Wissen soll dabei für ein breites Publikum mithilfe verschiedenster Medien langfristig, kostenfrei sowie on- und offline zur Verfügung gestellt werden. Die Macherinnen:  
Lisa Jureczko Fotografin, Journalistin, Kunsthistorikerin, Dozentin  
Ava Amira Weis Fotografin, Journalistin, Künstlerin, Dozentin  
Ana Luiza Cavalcanti Designerin, Künstlerin  
YAYA e.V. intersektional-feministischer Verein in Wuppertal

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 200€

Der Antrag wurde angenommen mit 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

## **TOP 3: Berichte und Projekte**

Kai Radant kündigt an, dass er im Studierendenparlament zwei Anträge stellen wird. Zum einen will er die Beitragsordnung für das SoSe erneut ändern lassen, weil das NRW Ticket nun doch leicht vergünstigt wird. Zum anderen wird er ca. 2.000€ für einen neuen AStA-Server beantragen.

Außerdem berichtet er, dass er von einem Ingenieurbüro kontaktiert wurde, welche ein Konzept für E-Bike Sharing in Wuppertal entwickeln. Er hat im Dezember ein Gespräch, in dem es darum geht, wie auch die Universität in dem Gespräch eingebunden werden kann.

Philip Cramer berichtet, dass beim Gebärdensprache Kurs des Inklusionsreferats über 200 Menschen waren.

Joshua Gottschalk berichtet, dass der Vorsitz eine Mail bezüglich der Konstituierung einer Inklusions AG erhalten hat und fragt, wer da für den AStA bzw. die Studierendenschaft hingehen soll. Es wird sich darauf geeinigt, dass sowohl das Inklusions-, als auch das Hochschulpolitische Referat eine Vertretung schicken sollen.

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

15.12.2020 Vortag zum Hannibal-Komplex

05.12.2020 Nikolaus Rave

Philip Cramer schließt das Plenum um 14:25 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)